

Auch in diesem Sommer war **Julia Cissewski** vom Leipziger Verein „Orang-Utans in Not“ wieder in Indonesien: Direkt vor Ort besuchte sie die Projekte, die vom Verein finanziell unterstützt werden. Für die Auffangstation auf Borneo, in der rund 300 Tiere leben, hatte sie Medikamente im Wert von 2000 Euro im Gepäck. Auf Sumatra schaute sie sich den Baufortschritt im „Orang-Utan-Hafen“ an, der bald Menschenaffen beherbergen wird, die nicht ausgewildert werden können. Rund 25000 Euro an Spendengeldern konnte Julia Cissewski an die Pro-

jekte weiterreichen. Darunter war auch eine kleine, aber besonders von Herzen kommende Spende der Klasse 5a des Evangelischen Schulzentrums Leipzig: 80 Euro vom Kuchenbasar, organisiert von den Schülerinnen **Marta** und **Stella**. Die beiden Mädchen haben den Orang-Utan-Verein schon unterstützt, als sie noch in der Clara-Schumann-Grundschule waren. Vom Kuchengeld wurden 40 Kilogramm Mangos für die Affenkinder gekauft, die in der Auffangstation leben. Sie machten sich freudig darüber her.



Die Mangos waren ein Leckerbissen für die jungen Orang-Utans auf Borneo. Fotos: privat



Julia Cissewski (Mitte) mit Marta und Stella vom Evangelischen Schulzentrum.